

PRESSEINFORMATION

Isny, September 2017

Dethleffs goes Olympia

Der Allgäuer Hersteller von Freizeitfahrzeugen liefert 100 Caravans zu den Olympischen Winterspielen nach Südkorea

Die Dethleffs GmbH & Co. KG unterstützt die kommenden Olympischen Winterspiele im Auftrag des Organisationskomitees mit 100 Caravans. Diese sollen vor und während der Olympiade, die vom 9. bis 25. Februar 2018 in der südkoreanischen Stadt Pyeongchang stattfindet, sowie für die darauf folgenden Paralympics als Unterkünfte für Journalisten, besondere Gäste und Mitarbeiter dienen. Bestellt wurden vom Organisationskomitee jeweils 50 Caravans der Dethleffs Bestseller-Baureihen c'go und Camper. Diese werden im September und Oktober produziert und anschließend verschifft. Bis Ende des Jahres sollen dann alle Caravans in Südkorea angekommen sein, damit diese für die Olympischen Winterspiele rund um die verschiedenen Wettkampfstätte aufgestellt und als Übernachtungs- und Aufenthaltsmöglichkeit vor Ort vorbereitet werden können.

Abgewickelt wurde der Deal über den in Südkorea ansässigen Dethleffs Vertriebspartner Buffalo Autohomes. Das Organisationskomitee der Olympischen Spiele trat an das Unternehmen heran, da sie mehrfach von Sponsoren und Presseagenturen aufgrund begrenzter Hotelkapazitäten in Pyeongchang nach Alternativen angefragt wurden. Die Idee, Caravans als Unterkunftsmöglichkeit anzubieten, fand großen Anklang und bringt den Veranstaltern den immensen Vorteil, dass diese immer dort aufgestellt werden können, wo sie am dringendsten benötigt werden und die darin übernachtenden Personen so ganz nah am Geschehen sind.

PRESSEINFORMATION

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016/17 mit ihren weltweit mehr als 6.000 Mitarbeitern und rund 55.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,1 Mrd. Euro.

Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der

PRESSEINFORMATION

Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.